

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Equal Pay Day: Bewusstsein ist ein wichtiger Schlüssel**

#### **Der Deutsche LandFrauenverband setzt mit seinem Projekt zur Qualifizierung regionaler Equal-Pay-Beraterinnen auf Information und Aufklärung**

Berlin, 17.03.2017 – Anlässlich des Equal Pay Day fordert der Deutsche LandFrauenverband (dlv) endlich die Beseitigung der Lohnlücke zwischen Frauen und Männern, die in Deutschland immer noch 21 Prozent beträgt. Der EPD macht als Aktionstag symbolisch auf diesen Unterschied aufmerksam. 77 Tage, vom 1. Januar bis zum 18. März, haben Frauen in Deutschland demnach im Vergleich zu ihren männlichen Kollegen umsonst gearbeitet.

„Der Equal Pay Day mahnt uns bereits zum 10. Mal, dass Frauen im Durchschnitt ein wesentlich geringeres Erwerbseinkommen als Männer erzielen. Im ländlichen Raum verdienen Frauen auch heute noch bis zu 30 Prozent weniger. Diese Gehaltslücke wird im Alter zur riesigen Kluft und steigt auf 57% Unterschied in der Rente an – ein wirklicher Skandal, der Altersarmut von Frauen vorprogrammiert“, so Brigitte Scherb, dlv-Präsidentin. „Dabei müsste im Jahr 2017 die gleiche Teilhabe von Frauen und Männer am Berufs- und Familienleben doch selbstverständlich sein! Faire Bezahlung muss als Thema mit großer Entschlossenheit verfolgt werden.“

Einen wichtigen Schlüssel zur Chancengleichheit sieht der dlv in der Schließung von Informationslücken. Equal-Pay-Beraterinnen setzen genau hier an. Sie informieren, klären auf und zeigen Handlungsalternativen auf. Viele Frauen und Männer haben keine konkrete Vorstellung von den Auswirkungen ihrer beruflichen Entscheidungen. Besonders familienbedingte Erwerbsunterbrechungen bedeuten für Frauen oft ein erhöhtes Risiko für Altersarmut. Gleichberechtigung beginnt aber auch im Kopf. Stereotype und Rollenbilder bestätigen und reproduzieren Ungerechtigkeiten zwischen Frauen und Männern. Genau dafür sensibilisieren Equal-Pay-Beraterinnen in Vorträgen und Workshops.

Das Projekt zur Qualifizierung regionaler Equal-Pay-Beraterinnen startet mit der Unterstützung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in die nächste Runde und sucht ab jetzt 12 weitere engagierte LandFrauen, die sich weiterbilden und das Thema Equal Pay in ihre Kommunen tragen wollen. Das Projekt stellt der dlv am 18. März auf dem Equal Pay Kongress in Berlin auf einem Markt der Möglichkeiten vor.

**Pressekontakt:**

Deutscher LandFrauenverband e.V. (dlv)

Astrid Falter

Tel: 030-28 44 929 14

[presse@landfrauen.info](mailto:presse@landfrauen.info)

**Aktiv für Frauen und ihre Familien im ländlichen Raum:****Über den Deutschen LandFrauenverband e.V. (dlv)**

Der Deutsche LandFrauenverband e.V. (dlv) ist der bundesweit größte Verband für Frauen, die auf dem Lande leben, und deren Familien. Ziel ist, die Lebensqualität und die Arbeitsbedingungen im ländlichen Raum zu verbessern. Der dlv vertritt die politischen Interessen aller Frauen in ländlichen Regionen und den Berufsstand der Bäuerinnen. 500.000 Mitglieder, 12.000 Ortsvereine, 22 Landesverbände bilden zusammen ein starkes Netzwerk. Der Verband nutzt seine gesellschaftliche Kraft, um die soziale, wirtschaftliche und rechtliche Situation der Frauen zu verbessern. Präsidentin ist Brigitte Scherb.